

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 104.

Dresden, am 12. Juli

1861.

Hundertundvierte öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 28. Juni 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 923 bis 934). — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung F. des Ausgabebudgets, das Militärdepartement betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petitionen der Stadtgemeinden von Oschatz, Wurzen und Meissen, Erhöhung der Vergütung für Militärleistungen betr. und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die über die Staatsschulden auf die Jahre 1856, 1857 und 1858 abgelegten Rechnungen betr. und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung, sowie Vortrag und Genehmigung des hierauf bezüglichen Justificationscheins. — Berathung des Berichts der dritten Deputation in Betreff der von den Gemeinden Ibanitz, Arntitz, Berntitz und Wubnitz über die von dem königlichen hohen Ministerium des Innern verfügte Einziehung eines öffentlichen Communicationsweges eingereichten Beschwerdeschrift und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern und in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und des Herrn königlichen Commissars Generalmajors v. Beschau und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. May und Dr. Heyner vorschriftsmäßig mitvollzogen. Hierauf folgt der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 923.) Mündlicher Nachbericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen, Pos. 73, betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 924.) Allerhöchstes Decret an die Stände vom 25. Juni 1861, ein nachträgliches Postulat zu dem Etat II. K. (7. Abonnement.)

des Finanzministeriums auf die Finanzperiode 1861/63, betreffend.

Präsident Haberkorn: Das allerhöchste Decret wird zunächst vorgelesen werden.

(Geschieht.)

Kommt zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 925.) Gesuch des Herrn Abg. Gruner, um Urlaub für den 28. und 29. Juni, eventuell 1. Juli dieses Jahres.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Wird ertheilt.

(Nr. 926.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 25. Juni 1861 über die Beschwerde des Besitzers des im Herzogthum Altenburg gelegenen Rittergutes Prösdorf, Hofrath v. Zettenborn-Holderrieder, wegen Einziehung mehrerer Lehngrundstücke.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 927.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 24. Juni 1861 über die Petition des Stadtraths zu Thum und Genossen, die Abänderung des dasigen Gensdarmariebezirks betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 928.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 21. Juni 1861, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation der Ersten Kammer über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend, mit einer abschriftlichen Beilage.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 929.) Beitrittserklärung des Stadtraths zu Frankenberg, vom 25. Juni 1861, zu der Petition der Stadtrathe zu Schandau zc., die Verleihung der weltlichen Coinspection zc. betreffend. (S. Reg. = Nr. 433, 709, 850.)

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 930.) Gesuch des Herrn Abg. Dr. Hertel, vom 28. Juni 1861 um Verlängerung seines Urlaubs bis mit dem 5. Juli dieses Jahres.

Präsident Haberkorn: Gibt die Kammer diesem Gesuche statt? — Wird stattgegeben.